

# Petit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 9.6

## JA

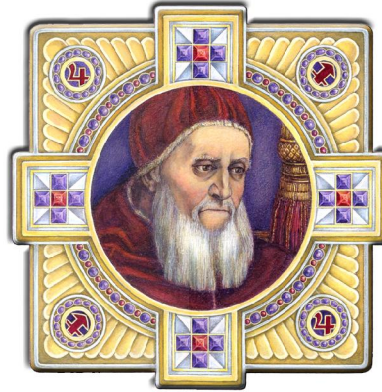
Diese Kombination zweier Themen im Inneren des Menschseins, nämlich "die Größe" und "die Sinnhaftigkeit", fügt sich zusammen zu dem, was wir als "Glück" bezeichnen. Nein, Glück hat nichts zu tun mit einem Lottogewinn (gar mit dem "Jackpot") wenn auch geschätzte 75% der Bevölkerung daran festhalten. Mit einem derartigen Glück fangen die Probleme erst richtig an. Denn das hier dargestellt "Glück" (siehe unten rechts) ist niemals materiell. Es ist seelisch (der König) und geistig (der Priester), Wie aber kann man das verstehen? Ist es so, wie Rilke es einst formulierte? "Ein Glück löste leuchtend aus Himmeln sich los und hing mit gefalteten Schwingen groß, an meiner blühenden Seele."

Ja, mit Sicherheit ist es so. Glück ist nichts, was man sich hart erarbeiten (oder hart herbeiwünschen) muss, oder gar mit einem Los erkaufen kann. Glück fällt hernieder! Vom Himmel herab! Ist Glück etwa Schicksal? Selbstverständlich! Was denn sonst?

## Damit du etwas davon hast:

Und man kann gar nicht nichts dafür oder dagegen tun? Dann ist man also dem Glück ausgeliefert? Ja, stellt dir vor, du begegnest einem anderen Menschen und du verliebst dich in ihn. Du weißt: Der (oder Die) ist es! Wo kommt so etwas also her? Aus Castrop-Rauxel? Nein, da lebt es nur. Nein, es kommt aus den Himmeln (Rilkes Plural, nicht meiner.) des Schicksals. Und du kannst gar nichts dafür tun? Nein? Doch, eines kannst du tun: Du hast die Möglichkeit, zu dem anderen Menschen (und zum Schicksal, das dir diesen Menschen *ge-schickt* hat) JA zu sagen. Oder auch NEIN! Und mehr noch: Das "JA" ist in jeder Form eine Geheimwaffe des Glück à la long. Je mehr du mit der Welt im "Ja" bist, desto mehr Glück "löst sich leuchtend"... (siehe Rilke) in deine Seele hinab.

Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's ....



Archetypus: Der Sinn

Archetypus: Der Animus



Das Glück der Kindheit besteht manchmal aus den ganz kleinen Dingen! Vor allem, wenn sie so tappsig und drollig sind.



symbolon-Karte: Das Füllhorn

(Signatur Skorpion/Löwe oder ♏ im Zeichen ♌ )

© symbolon